



VITAMIN B

BILDUNGSANGEBOTE

FÜR SCHULEN, KITAS UND PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

IMPRESSUM

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5 | 03046 Cottbus/Chósebez
www.cottbus.de

Verantwortlich

Stadtverwaltung Cottbus
Fachbereich 15 Bildung und Integration
Dr. Stefanie Kaygusuz-Schurmann
Bildungsbüro
Neumarkt 5 | 03046 Cottbus/Chósebez
T +49 355 612-3423
bildungsbuero@cottbus.de

Layout und Satz

Bildungsbüro|Karolina Hettchen

Disclaimer

In diesem Katalog wird das generische Femininum benutzt. Alle personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Bildnachweis

Siehe S. 216

Veröffentlichung

September 2024

Ziel der Europäischen Union ist es, dass alle Menschen eine berufliche Perspektive erhalten. Der Europäische Sozialfonds (ESF) verbessert die Beschäftigungschancen, unterstützt die Menschen durch Ausbildung und Qualifizierung und trägt zum Abbau von Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt bei. Mehr zum ESF unter: www.esf.de.

Das Projekt TRANSFORMATION BILDEND BEGLEITEN wird im Rahmen des Programms BILDUNGSKOMMUNEN durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

die Stadt Cottbus/Chósebez und ihre Umgebung sind über die Schulen hinaus reich an inspirierenden Lernorten, die auf vielfältige und nachhaltige Weise Kinder und Jugendliche zum Entdecken und Erleben der Welt einladen. Bildung ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft und einem gelungenen Strukturwandel. Sie eröffnet uns neue wirtschaftliche und gesellschaftliche Perspektiven und befähigt uns, den Wandel aktiv zu gestalten.



Mit diesem Katalog möchten wir Ihnen die zahlreichen Bildungsangebote unserer Region vorstellen, die wertvolle Einblicke in politische und historische Zusammenhänge bieten, technologische Fähigkeiten in den MINT-Bereichen fördern, neue Perspektiven durch kulturelle Bildung eröffnen, die Medienkompetenz stärken, die Gesundheitsförderung und Sprachbildung unterstützen und für den nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen sensibilisieren. So werden Kinder und Jugendliche befähigt, kreative Problemlösungen zu entwickeln, sozial kompetent zu handeln und ihre Rolle in der Gesellschaft bewusst wahrzunehmen. Unser Ziel ist es, Schulen, Kitas und die jeweiligen pädagogische Fachkräfte dabei zu unterstützen, diese qualitativ hochwertigen Lernorte zu nutzen, um die Teilhabe und Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen in Cottbus/Chósebez zu fördern.

Als Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chósebez liegt mir besonders am Herzen, dass unsere Kommune ein Ort der Bildung und des lebenslangen Lernens ist. Die außerschulischen Bildungsangebote spielen dabei eine entscheidende Rolle. Mein Dank gilt allen Organisationen, Vereinen und engagierten Personen, die durch ihren Einsatz dieses abwechslungsreiche Bildungsangebot ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken der zahlreichen Möglichkeiten und hoffe, Ihre Neugierde auf neue außerschulische Lernorte geweckt zu haben.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich
Ihr,

Tobias Schick

Tobias Schick
Oberbürgermeister von Cottbus

BILDUNGSBÜRO

Das Bildungsbüro | Fachbereich 15 Bildung und Integration der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebez spielt eine zentrale Rolle in der Gestaltung einer umfassenden und zukunftsfähigen Bildungslandschaft. Es bietet einen aktuellen Überblick über Akteure, fördert Vernetzungen, stellt Informationen bereit und unterstützt die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Bildung in den Stadtteilen.

Zu den Aufgaben des Bildungsbüros zählen:

- » Vernetzung fördern: Aufbau von Strukturen für den Austausch und die Kooperation relevanter Bildungsakteure.
- » Themen aufgreifen: Diskussion aktueller Bildungsthemen mit Bürgerinnen und Fachleuten, z.B. bei Bildungskonferenzen und Workshops.
- » Daten bereitstellen: Erheben und Auswerten bildungsrelevanter Daten, um Entwicklungen zu analysieren und gezielte Maßnahmen abzuleiten.
- » Angebote sichtbar machen: Aufbereitung von Angeboten des lebenslangen Lernens für die Bürgerschaft, z.B. in Form von Wegweisern, Broschüren und Onlineportalen

BILDUNGSKOMMUNEN

Im Rahmen des ESF Plus-Programms „Bildungskommunen“ unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Weiterentwicklung der kommunalen Bildungslandschaft, mit besonderem Fokus auf Digitalisierung und neue Kooperationen. Von 2021 bis 2027 werden der Ausbau eines datenbasierten Bildungsmanagements und die Etablierung analog-digital vernetzter Bildungslandschaften gefördert.

In Cottbus/Chósebez liegt der Schwerpunkt der Umsetzung von Bildungskommune auf der Beschreibung, Darstellung, Entwicklung und Unterstützung non-formaler Bildungsangebote. Dies beinhaltet eine enge Kooperation mit Einrichtungen der formalen Bildung, Jugendverbandsarbeit, politischen Bildung, internationalen Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und berufliche Bildung. Kulturelle Bildung und Fachkräftesicherung/Bildung im Strukturwandel sind die Themenschwerpunkte im Projekt. Die Schaffung attraktiver Bildungslandschaften ist ein zentraler Aspekt im Strukturwandel, um Fachkräfte anzuziehen, zu bilden und zu motivieren sowie für die Bürgerinnen aller Bevölkerungsschichten attraktiv zu sein.

Dieser Katalog entstand im Rahmen des Projektes „Transformation bildend begleiten“ | Bildungskommunen. Wir planen, ihn jedes Jahr weiter auszubauen und freuen uns über Ihre Anregungen, Informationen und Vorschläge. Bitte wenden Sie sich dafür gerne an das Bildungsbüro: bildungsbuero@cottbus.de.

ZUR LESART

Der Katalog ist in acht farbige Kategorien gegliedert, welche die Vielfalt der Cottbuser Bildungslandschaft widerspiegeln:

1. Kunst, Theater und Musik. Kreativität und ästhetische Bildung stehen im Mittelpunkt. Von bildender Kunst über Tanzworkshops bis hin zu Theaterprojekten – hier entfalten Kinder und Jugendliche ihre künstlerischen Talente. Diese Angebote fördern künstlerische Fähigkeiten, Selbstbewusstsein, Teamarbeit und Empathie.

2. MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Spannende Lernmodule und Projekte, die in Kindern und Jugendlichen den Forschergeist und die Begeisterung für die Wissenschaft und Technik entfachen. Hier wird Wissenschaft greifbar und praxisnah vermittelt.

3. Politische und historische Bildung. Demokratiebildung und Geschichtsbewusstsein stehen im Fokus. Durch spannende Workshops, interaktive Ausstellungen, Projektwochen oder Erkundungen der lokalen Geschichte lassen sich politische Themen und historische Ereignisse altersgerecht und lebendig in den Unterricht integrieren.

4. Umweltbildung. Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit sind Schlüsselthemen unserer Zeit. Diese Kategorie bietet Programme, die ökologische Zusammenhänge verständlich machen und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt anregen.

5. Gesundheitsförderung. Körperliche und psychische Gesundheit sind essenziell für das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen. In dieser Kategorie finden Sie Programme, die Bewegung, Ernährung und mentale Stärke in den Mittelpunkt stellen.

6. Medienbildung. In dieser Kategorie dreht sich alles um den bewussten und kreativen Umgang mit digitalen Medien. So werden die Kinder und Jugendliche zu medienkompetenten Akteuren gemacht, ihnen kritisches Denken vermittelt und sie fit für die Herausforderungen der digitalen Welt machen.

7. Sprachbildung. Sprache ist der Schlüssel zur Welt! Die Angebote in dieser Kategorie umfassen kreative Schreibwerkstätte, Debattierclubs oder gezielte Leseförderprogramme, welche die sprachlichen Fähigkeiten, die schriftliche Ausdrucksfähigkeit und die Kommunikationskompetenz der Kinder und Jugendlichen stärken.

8. Fachübergreifende Angebote. Diese Kategorie beinhaltet Angebote, die thematische Grenzen überwinden und verschiedene Disziplinen miteinander verknüpfen. Diese Angebote fördern ganzheitliches Lernen und regen zur interdisziplinären Zusammenarbeit an.

ZUR LESART

Ergänzend zu den Bildungsangeboten stellen wir Ihnen auch die Institutionen vor, die diese Angebote anbieten. In den kurzen Profilen erfahren Sie mehr über die jeweilige Einrichtung und finden alle relevanten Kontaktdaten, um weitere Informationen zu erhalten oder direkt eine Buchung vorzunehmen. Auf den Seiten 210–215 finden Sie einen Überblick aller in diesem Heft präsentierten Anbieter.

Jede Angebotsseite fasst eine inhaltliche Beschreibung als auch Angaben zu den Schwerpunkten und auch zur Zielgruppe. Bei manchen Angeboten sind auch Mehrfachnennungen möglich, wenn diese für verschiedene Gruppen geeignet sind.

Die Bildungsangebote sind mit spezifischen Icons versehen, welche die inhaltlichen Schwerpunkte auf einen Blick verdeutlichen. So können Sie schnell erkennen, welche Aspekte im Vordergrund stehen, und das passende Angebot für Ihre Bedürfnisse auswählen. Eine zusätzliche Hilfe bietet ein Verzeichnis auf den Seiten 208–209.

ZIELGRUPPEN

KITA	Kindergartengruppen	PF	KITA	Pädagogische Fachkräfte in: Kindergärten
1-6	Grundschule	1-6	1-6	Grundschulen
7-10	SEK I	7-10	7-10	SEK I
>11	SEK II	>11	>11	SEK II

Abweichende Zahlen weisen auf die Klassenstufe hin.

SCHWERPUNKTE

	Berufs- Studienorientierung		Musik
	Fachübergreifendes Angebot		Politische Bildung
	Film		Schreibförderung
	Gewaltprävention		Bildung für sexuelle Selbstbestimmung
	Gesunde Ernährung		Soziale Kompetenzen
	Gesundheitsförderung		Sprachbildung
	Historische Bildung		Tanz
	Kreativität		Theater
	Kunst		Umweltbildung
	Leseförderung		Verbraucherbildung
	Medienbildung		Verkehrs- Mobilitätsbildung
	MINT		



16

**KUNST
THEATER
& MUSIK**



94

MINT



52

**POLITISCHE &
HISTORISCHE
BILDUNG**



120

**UMWELT-
BILDUNG**



176

**SPRACH-
BILDUNG**



152

**GESUNDHEITS-
FÖRDERUNG**



192

**FACH-
ÜBERGREIFENDE
ANGEBOTE**



170

MEDIENBILDUNG

INHALTSVERZEICHNIS

KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG

LEA SATTLER | KINDER- UND JUGENDBEAUFTRAGTE

Macht mal 18a! Nein, machen wir nicht mehr. Am 27. Juni 2018 hatte der Landtag Brandenburg die Kommunalverfassung um den Paragraphen 18a erweitert. Dieser sicherte die Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen bei allen sie betreffenden Angelegenheiten.

Aber nun hat Brandenburg seit dem 9. Juni 2024 einen neuen Paragraphen 19. Die Inhalte des Paragraphen 18a wurden in §19 eingepflegt, zusätzlich wurde der §17 erweitert, in welchem es um die Benennung der Beiräte und Beauftragten geht. Wichtig ist hier, dass in der Kommunalverfassung das Recht auf Stellungnahme der Beiräte und Beauftragten festgehalten ist sowie die Regelung der Aufwandsentschädigung. Für den Bereich der Kinder- und Jugendbeteiligung in Brandenburg ist dies ein guter Schritt.

Kinder- und Jugendbeteiligung geht auf allen Ebenen – ob im Jugendclub bei der Planung der Wochenangebote, bei der Gestaltung eines Spielplatzes im Stadtteil oder im höchsten politischen Gremium der Stadt, der Stadtverordnetenversammlung. In Cottbus haben wir seit 2020 ein Rahmenkonzept zur Kinder- und Jugendbeteiligung. Hier sind verschiedene Beispiele und Intensitäten der Beteiligung angeführt. Hierbei sind vor allem Haltung, Augenhöhe und Transparenz wichtig – wollen die Erwachsenen in Entscheidungspositionen wirklich die Meinung der jungen Menschen hören und können diese in die Entscheidung miteinfließen lassen? Als Erwachsene müssen wir genau wissen, in welchem Maße und mit welcher Methode wir junge Menschen beteiligen (können) – nichts ist schlimmer als Versprechen zu geben und am Ende festzustellen, dass wir es nicht einhalten können.



Deswegen entwickelt die Stadtverwaltung Cottbus aktuell einen Handlungsleitfaden als Ergänzung zum Rahmenkonzept, mit dem Kinder- und Jugendbeteiligung für alle einfacher gemacht werden soll.

Die UN-Kinderrechtskonvention feiert in diesem Jahr das 35-jährige Jubiläum, auch hier ist im Artikel 12 das Recht auf Meinungsäußerung und Einbeziehung dieser festgeschrieben. Beteiligung junger Menschen ist wichtig, damit Kinder und Jugendliche bereits früh lernen, dass ihre Meinung eine wichtige Rolle spielt und sie ein Recht haben, diese einzubringen. Wir Erwachsenen sprechen immer von „Kindern als die Zukunft“ und vergessen dabei, dass sie bereits jetzt in der Gegenwart Bedarfe und Anliegen haben und ein Recht auf Mitbestimmung. Es ist an uns Erwachsenen, das Recht auf Beteiligung umzusetzen. Dieses Recht auf Beteiligung bringt natürlich auch Verantwortung für die jungen Menschen mit sich; wenn ich mich für ein Projekt einsetze, braucht es auch meine Unterstützung, die Strukturen mitaufzubauen und zu erhalten.

In Cottbus haben wir verschiedene Möglichkeiten, Angebote und Institutionen, die Kinder- und Jugendbeteiligung erlebbar machen:

- » Seit 2024 hat die Stadt Cottbus einen Kinder- und Jugendbeirat. 15 junge Menschen zwischen 11 und 24 Jahren fungieren als Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche und besprechen einmal im Monat alle wichtigen Themen für junge Menschen. Der Kontakt ist über kinder-jugendbeirat@cottbus.de möglich.
- » Seit 2022 gibt es die Kinderstadt in Cottbus. Eine Woche lang können Kinder zwischen 8 und 14 Jahren in ihrer eigenen Stadt Beteiligung und Mitbestimmung leben. Sie werkeln und gestalten in ihrer eigenen Stadt, mit ihren eigenen Regeln und lernen hierbei die Kinderrechte aktiv kennen.
- » An aktuell 4 Grundschulen (Wilhelm Nevoigt Grundschule, UNESCO Projektschule 21. Grundschule, Erich Kästner Grundschule, Regine-Hildebrandt-Grundschule) arbeiten fleißig die Kinderparlamente und sind als engagierte Kinder mit großem (schul-)politischem Interesse aktiv.

Kinder- und Jugendbeteiligung ist kein starres System. Es hängt ab von Personen, die sich dafür stark machen, Personen, die die Öffentlichkeit dafür schaffen, Träger der Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeitende, die als wichtigste Netzwerkakteurinnen unabdingbar sind und jungen Menschen, die Lust haben, sich einzubringen. Gemeinsam haben wir noch viele Schritte in der Beteiligung junger Menschen zu gehen. Dieser Katalog gilt als ein Baustein in der Öffentlichmachung der Angebote für junge Menschen, welche als Netz im Einsatz für die Interessen von Kindern und Jugendlichen gelten.

GUTE BILDUNG FÜR UNSER MORGEN

DAS PÄDAGOGISCHE ZENTRUM FÜR NATUR UND UMWELT

Um eine lebenswerte Zukunft zu gestalten, braucht es uns alle. Die Einzelne soll befähigt werden, zu einer nachhaltigen Entwicklung aktiv beizutragen. Wissen ist die Grundlage, um Probleme wahrzunehmen und nachhaltiges von nicht-nachhaltigem Handeln unterscheiden zu können. Zudem sind Einstellungen und Werte wichtig, damit auf Wissen Handeln folgt. Nachhaltige Entwicklung lässt sich nur gemeinsam mit anderen verwirklichen. Deswegen geht es auch darum, soziale Kompetenzen zu erlernen bzw. zu erhalten, um mit anderen Menschen zusammenarbeiten zu können.

Unsere Welt ist komplex – alles hängt mit allem zusammen. Für nachhaltiges Handeln müssen ökologische, ökonomische und sozial-kulturelle Aspekte berücksichtigt werden. Dazu gehört auch über den eigenen Tellerrand zu blicken, Wissen aus verschiedenen Fachrichtungen zu integrieren, globale Perspektiven einzunehmen sowie Verantwortung für kommende Generationen zu übernehmen.

Um diese Gestaltungskompetenz zu erwerben braucht es neben dem frontalen Unterricht auch Methoden und Lernorte die das lebenslange, ganzheitliche und informelle Lernen durch Erfahrung ermöglichen. Mit partizipativen und interaktiven Methoden kann Teilhabe und selbstwirksames Handeln schon im jüngsten Alter gelernt werden.



Für Cottbus bedeutet es, dass der Strukturwandel in der Region, welcher mit zusätzlicher Flächeninanspruchnahme und einem Einwohner- und Arbeitsplatzwachstum einhergeht, nur unter Einbezug der Nachhaltigkeit erfolgreich stattfinden kann. Dazu bedarf es einer Bildungsoffensive, die den Fokus auf Themen wie Fachkräftesicherung, Chancengerechtigkeit und gesellschaftliche Teilhabe setzt, um die Menschen im Herzen der Lausitz mitzunehmen und um eine breite Akzeptanz für die Nachhaltigkeitsziele zu schaffen. Dafür steht Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Das Pädagogische Zentrum für Natur und Umwelt (PZNU) ist eine Umweltbildungseinrichtung der Stadt Cottbus. Schwerpunkte der Arbeit sind Schwerpunkte unserer Arbeit sind Bildung für nachhaltige Entwicklung, Klimabildung, Natur- und Umweltbildung sowie die Gesundheitsförderung.

Neben der täglichen Arbeit mit Schulklassen wird das PZNU derzeit auch für weitere Zielgruppen geöffnet. Das Projekt „Nachhaltige Bildung für die Zukunft“ entwickelt Ideen und Angebote für außerschulische Lernangebote für Kindergartenkinder, Jugendliche und auch Erwachsene und ermöglicht Initiativen, Umweltverbänden und zivilgesellschaftlichen Akteuren das PZNU für eigene Angebote zu nutzen.

Quellen:

Servicestelle BNE Brandenburg: <https://www.bne-in-brandenburg.de/bne/bne-was-ist-das?shortcut=1&uid=77&cHash=515569cb00639ed21cdc691bf067b8d2>

PZNU Cottbus: <https://www.pznu-cottbus.de/>



INTERNATIONALE BILDUNG

THOMAS RICHERT | BILDUNGSBÜRO INTERNATIONALES

Die Fachstelle Internationale Bildung initiiert Projekte, organisiert Mobilitätsmaßnahmen im Bereich der Erwachsenenbildung des von der Europäischen Union geförderten Programms Erasmus+ und berät zu inhaltlichen und finanziellen Möglichkeiten des internationalen Austauschs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Raus von zu Haus / eurodesk-Beratung

Eurodesk ist ein europäisches Informationsnetzwerk mit Koordinierungsstellen in 37 Ländern und über 1.000 lokalen Servicestellen. In Deutschland arbeitet Eurodesk mit rund 50 regionalen und lokalen Partnern zusammen. Ziel des Netzwerkes ist es, Jugendlichen und Multiplikator(inn)en der Jugendarbeit den Zugang zu Europa und der Welt zu erleichtern. Eurodesk informiert Fachkräfte, die mit jungen Menschen arbeiten, zu nationalen und europäischen Förderprogrammen in den Bereichen Europa, Jugend, Mobilität, Bildung, Kultur, Sport. Jugendliche berät eurodesk zu den verschiedenen Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen, z.B. zu Freiwilligendiensten, internationalen Jugendbegegnungen, Jobs und Praktika im Ausland, Workcamps, Schulaufenthalte und Au-pair-Aufenthalte.

Eurodesk-Beratungsstellen gibt es in Cottbus im Jugendkulturzentrum Glad-House und immer dienstags von 14-16 Uhr im Welcome Center Cottbus. Im Internet kann man sich auf der Seite www.rausvonzuhause.de einen ersten Überblick der Möglichkeiten eines Auslandsaufenthalts verschaffen.

Bildung mit Erasmus+

Die Förderung der europaweiten Zusammenarbeit in allen Bildungsbereichen ist ein wichtiges Anliegen der Europäischen Union. Auf dem Weg zu einem gemeinsamen Europäischen Bildungsraum nimmt das Programm Erasmus+ in den Bereichen Bildung, Jugend und Sport eine Schlüsselrolle ein. Erasmus+ soll lebenslanges Lernen fördern, nachhaltiges Wachstum ermöglichen, sozialen Zusammenhalt und die europäische Identität stärken sowie Innovationen vorantreiben. Im Zentrum des Programms stehen dabei die Themen Inklusion und Diversität, Digitalisierung, politische Bildung und Nachhaltigkeit, die eng miteinander verbunden sind.

Die Fachstelle Internationale Bildung berät in den Bereichen Kita, Schule, Jugend, Ausbildung, Sport und Erwachsenenbildung zu Antragstellung und Umsetzung im Programm Erasmus+, um Lehrenden und Lernenden die Möglichkeit zu geben, Lernerfahrungen im europäischen Ausland zu machen und diese in die eigene tägliche Arbeit einzubringen.

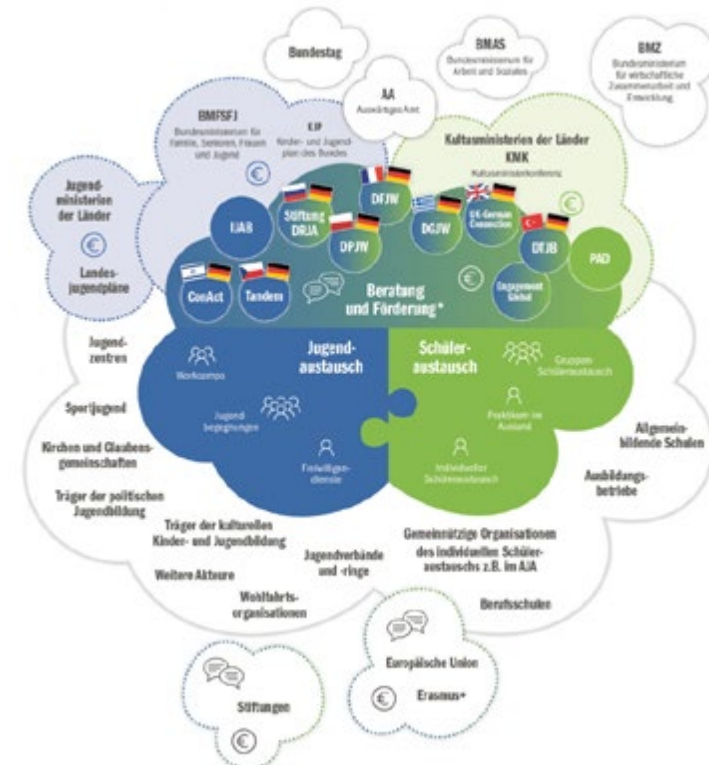
Fördermittel für internationale Begegnungen

Die Fördermittellandschaft für internationale Begegnungen ist breit gefächert. Davon können Kinder ebenso profitieren wie Erwachsene. Es gibt beispielsweise Fördermöglichkeiten für internationale schulische, außerschulische, kulturelle oder sportliche Begegnungen.

Im schulischen Bereich ist die Initiative „Austausch macht Schule“ kompetent präsent. Bei ihr finden sich weiterführende Informationen zum Thema „Das Feld des Internationalen Schüler- und Jugendaustausches“.

Projektberatung zum Thema Internationales

Um in Cottbus internationale Begegnungsprojekte durchzuführen, besteht unter der E-Mail-Adresse europa@cottbus.de die Möglichkeit Kontakt aufzunehmen, um sich über Inhalte, Termine, Zielgruppen, Antragstellung, Umsetzung, Abrechnung und Nachhaltigkeit beraten zu lassen.





**FACHÜBERGREIFENDE
ANGEBOTE**

BERUFSFEUERWEHR COTTBUS


Retten - Löschen - Schützen - Bergen

Sieht man den schnellen und manchmal auch lauten Feuerwehrautos hinterher und fragt sich, was ist passiert?

Das Aufgabengebiet der Feuerwehr ist sehr vielseitig. Geregelt sind die Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutzgesetz des Landes Brandenburg. Das Ziel ist die Gewährleistung vorbeugender und abwehrender Maßnahmen im Brandschutz, bei der technischen Hilfeleistung und bei Großschadensereignissen. Zusätzlich werden die Aufgaben der Stadt Cottbus als Träger des Rettungsdienstes wahrgenommen. Alle Einsätze werden durch die bei der Berufsfeuerwehr integrierte „Leitstelle Lausitz“ koordiniert.


Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit ermöglicht der Fachbereich 37-Feuerwehr Führungen auf der Feuer- und Rettungswache 1.


KONTAKT

 Dresdener Straße 46, 03050 Cottbus

 Geschäftsstelle FB 37-Feuerwehr

 info@feuerwehr.cottbus.de

 <https://www.feuerwehr.cottbus.de>

 barrierefrei



FÜHRUNGEN AUF DER FEUER- UND RETTUNGSWACHE

Bei den Führungen erhalten Besucherinnen einen Einblick über die verantwortungsvolle Arbeit der Regionalleitstelle Lausitz, der Feuerwehr, des Rettungsdienstes sowie des Katastrophenschutzes. Die Zielgruppe umfasst Kindertageseinrichtungen sowie Grundschulen.

Mit Bitte um Beachtung:

Führungen auf der Feuer- und Rettungswache erfolgen durch Beschäftigte des operativen Einsatzdienstes. Im Einsatzfall haben die Beschäftigten ihre Aufgaben im Rahmen der Gefahrenabwehr wahrzunehmen und die Führungen müssen abgebrochen werden.

Format

Gruppengröße

Dauer

Angebotszeiten

Kosten

Veranstaltungsort

Führung

6-25

ca. 90 Minuten

Do.|Sa. 09:00-11:00 Uhr

kostenlos

Feuerwehrwache, Dresdener Straße 46

WEITERE INFORMATIONEN

Nur eine Gruppe pro Tag.

ZIELGRUPPEN

KITA

1-6

SCHWERPUNKTE



CARITAS-REGION COTTBUS

DES CARITASVERBAND DER DIÖZESE GÖRLITZ E.V.







Die Caritas in der Region Cottbus umfasst den brandenburgischen Teil des Bistums Görlitz. Die Caritas ist für Sie da, wenn Sie Unterstützung, Begleitung und Hilfe brauchen, konfessionsunabhängig und kompetent.

Die Caritas-Regionen nehmen die Aufgaben des Caritasverbandes der Diözese Görlitz e.V. auf der örtlichen Ebene wahr.

Der Caritasverband arbeitet als einer der sechs Spitzenverbände der freien Wohlfahrts- pflege an der Gestaltung einer gerechten und solidarischen Gesellschaft mit. Er bringt sich auf der Landes- und Ortsebene in die Sozialpolitik ein. Zugleich trägt er mit seinen Diensten und Einrichtungen dazu bei, dass Menschen in Not ein wirksames Angebot an Hilfe und Unterstützung erhalten.

Insbesondere finden Projekte der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit in Cottbus unter dem Label youngcaritas statt. Youngcaritas ist ein deutschlandweites Netzwerk für junges Engagement der Caritas an verschiedenen Standorten in ganz Deutschland.

KONTAKT

-  Südstraße 1, 03046 Cottbus
-  Mona-Luisa Groß: mona-luisa.gross@caritas-goerlitz.de
-  +49 (0) 355 753 687 22; +49 (0) 127 616 79 09
-  region.cottbus@caritas-goerlitz.de
-  www.caritas-cottbus.de
-  insta: [caritas.region.cottbus](https://www.instagram.com/caritas.region.cottbus); [youngcaritas.cottbus](https://www.instagram.com/youngcaritas.cottbus)



YOUNGCARITAS COTTBUS

EHRENAMT EHRENSACHE

Hier geht es nicht um trockene Theorie, sondern um ein Projekt, das zeigt, wie bereichernd es sein kann, anderen zu helfen und einander zu unterstützen.

Das Projekt beginnt damit, was caritatives Handeln eigentlich bedeutet. Schülerinnen erfahren mehr über die verschiedenen Aspekte ehrenamtlicher Tätigkeiten – von A wie Altenheim bis Z wie Zero Waste. Und das Schönste daran: Sie entdecken, welche Superkräfte in Ihnen stecken. Jede hat etwas, das sie besonders gut kann, sei es Backen oder Videos produzieren. Diese Fähigkeiten werden genutzt, um anderen zu helfen und die Stadt mitzugestalten!

Am Ende des Projekts entwickeln die Schülerinnen eigenes soziales Projekt. Ob durch eine Pfandflaschen-Sammelaktion, einen Kuchenverkauf für wohltätige Zwecke oder durch Müllsammelaktionen – sie zeigen, was junge Leute erreichen können, wenn sie zusammenhalten.

Das eigene Projekt kann mit der Schulklasse umgesetzt werden, muss aber nicht. Es ist auch möglich, dass nur die interessierten Schülerinnen das Projekt in ihrer Freizeit bei der youngcaritas durchführen. Soziales Engagement soll schließlich freiwillig stattfinden.



Format	Projekt
Gruppengröße	10–30
Dauer	3x 90 Minuten + Aktion
Kosten	50,00 € pro Gruppe
Veranstaltungsort	youngcaritas Cottbus, Brandenburger Platz 13, Cottbus

WEITERE INFORMATIONEN

Unterrichtsvorschläge und Aktionsideen finden sie auf der Website der youngcaritas unter: <https://www.youngcaritas.de/beitraege/unterrichtsvorschlaege>

ZIELGRUPPEN

5-6

7-10

>11

SCHWERPUNKTE



REGENBOGENKOMBINAT COTTBUS CSD COTTBUS E.V.

Das Regenbogenkombinat Cottbus ist ein Begegnungs- und Veranstaltungsort an dem eine Vielzahl von Veranstaltungen und Angeboten zu lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, inter* & queeren Themen stattfinden.

Als queerer Treffpunkt in Cottbus, bietet das Regenbogenkombinat

- » Raum für Begegnung, Freizeit, Geselligkeit,
- » Gruppen für Jugendliche und Erwachsene,
- » Workshops, Fortbildungen, leidenschaftliche Diskussionen,
- » Projekttreffen, Filmabende, Selbsthilfegruppen,
- » Beratung für Queers z.B. zum Coming-Out oder zur Transition,
- » Beratung zu sexueller Gesundheit, HIV&STI-Testung und Begleitung HIV-positiver Menschen,
- » Kreativität, Sprechcafé, Kennenlernen und vieles mehr.

Unter dem Regenbogenkombinat Cottbus versammeln sich die Vereine AIDS-Hilfe Lausitz e.V., CSD Cottbus e.V. und eine Außenstelle des Landesverbandes AndersARTiG e.V..

KONTAKT

- 📍 Thierbacher Straße 21, 03048 Cottbus
- 👤 Christian Müller
- ☎️ +49 (0) 151 581 262 36
- @ christian.mueller@cscd-cottbus.info
- 🌐 www.csd-cottbus.info
- 🔗 insta: csd_cottbus



SEXUELLE UND GESCHLECHTLICHE VIELFALT

Im Rahmen eines Workshops oder Projekttag widmen wir uns den großen Themen Liebe und Geschlecht. Wir sprechen über vielfältige sexuelle Orientierungen und über Geschlechtsidentität. Dabei klären wir grundlegende Begriffe und bieten Strukturen an, die komplexe Thematik einzuordnen und zu verstehen.

Im Rahmen der Veranstaltung nutzen wir kleine Sequenzen, um praktisch und kreativ zu arbeiten. Wir setzen Kurzfilme ein und gestalten den Bildungsprozess flexibel und an den Interessen der Teilnehmenden orientiert. Geschlechterrollen, Privilegien und Menschenrechte sind ebenso Thema, wie der Umgang mit Diskriminierungserscheinungen.

Bedeutsam ist auch die Perspektive von Mehrfachdiskriminierung. Wir geben Möglichkeiten zur Entwicklung eigener Präventionsstrategien und außerschulische Aktionen. Zudem geben wir Hinweise zu Beratungsstellen und Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung für Menschen, die diese brauchen.



Format

Workshop | Projekttag

Gruppengröße

6-30

Dauer

flexibel, z.B. 3x45 Min, 5x45 Min, 2-teilig oder ganztags

Kosten

600 € pro Gruppe*

Veranstaltungsort

an der Schule | im Regenbogenkombinat

WEITERE INFORMATIONEN

* Wir bemühen uns um Fördermittelakquise. Je nach Fördersituation können wir kostenfreie oder kostengünstigere Optionen anbieten. Sprechen Sie uns gern an.

ZIELGRUPPEN

1-6

7-10

>11

SCHWERPUNKTE



SEXUELLE UND GESCHLECHTLICHE VIELFALT (K)EIN THEMA?! – GRUNDLAGENSEMINAR

Unsere Gesellschaft ist vielfältig, auch in Bezug auf Geschlechtsidentität und sexueller Orientierung. In unserer Seminarreihe "sexuelle und geschlechtliche Vielfalt – (k)ein Thema?!" widmen wir uns grundlegenden und vertiefenden Fragen.

Das Grundlagenseminar hilft beim Nachdenken und Sortieren von verschiedenen Begriffen und Kategorien. Wir befassen uns mit Definitionen und ersten Überlegungen in Bezug auf die Sichtbarkeit und Repräsentanz von marginalisierten Gruppen unserer Gesellschaft. Vielleicht gelingt auch schon ein Blick in die eigene Biografie, das eigene Arbeitsfeld oder über den Gartenzaun. Wir erarbeiten uns Wissen rund um Hilfs- und Beratungsmöglichkeiten, z. B. wenn Diskriminierung, Mobbing oder Gewalt auftreten. Wenn es die Zeit erlaubt, denken wir auch über Handlungsweisen nach. Mehr gibt es dann bei unserem zweiten Termin.



Format	Fortbildung
Gruppengröße	3-15
Dauer	240 Minuten
Kosten	950,00 € pro Gruppe*
Veranstaltungsort	Inhouseseminar im Regenbogenkombinat

WEITERE INFORMATIONEN

*Wir bemühen uns um Fördermittelakquise. Je nach Fördersituation können wir kostenfreie oder kostengünstigere Optionen anbieten. Sprechen Sie uns gern an.

ZIELGRUPPEN



SCHWERPUNKTE



SEXUELLE UND GESCHLECHTLICHE VIELFALT (K)EIN THEMA?! – VERTIEFUNGSEMINAR

Mit dieser Veranstaltung knüpfen wir an das Grundlagenseminar an und legen den Fokus auf Praxisbeispiele.

In unserer Seminarreihe "sexuelle und geschlechtliche Vielfalt – (k)ein Thema?!" widmen wir uns grundlegenden und vertiefenden Fragen. Das Vertiefungsseminar soll Raum für den Austausch und für Fallbeispiele geben. Wir sprechen über pädagogische Haltung und die Rolle der Fachkraft.



Gemeinsam denken wir darüber nach, wie die Ansätze von Antidiskriminierungsarbeit und Vielfaltförderung in der eigenen Organisation zur Entfaltung gebracht werden können.

Format	Fortbildung
Gruppengröße	3-15
Dauer	240 Minuten
Kosten	950 € pro Gruppe*
Veranstaltungsort	Inhouseseminar im Regenbogenkombinat

WEITERE INFORMATIONEN

*Wir bemühen uns um Fördermittelakquise. Je nach Fördersituation können wir kostenfreie oder kostengünstigere Optionen anbieten. Sprechen Sie uns gern an.

ZIELGRUPPEN



SCHWERPUNKTE




VERKEHRSWACHT COTTBUS E.V.

Mobilität prägt die Lebensgestaltung und den Lebensrhythmus eines jeden Menschen, ungeachtet seines Lebensalters. Doch Mobilität kann auch Risiken und Gefahren mit sich bringen. Noch immer werden zu viele Menschen im Straßenverkehr verletzt oder gar getötet. Steigendes Verkehrsaufkommen und zunehmende Verkehrsdichte verlangen von allen Verkehrsteilnehmern erhöhte Rücksichtnahme und partnerschaftliches Verhalten.


Genau dort setzt die Verkehrswacht Cottbus ihre Tätigkeit an. Mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Aktivitäten fördert die Verkehrswacht Cottbus Verkehrserziehung und Verkehrsaufklärung und leistet damit einen Beitrag, die Straßen von Cottbus und der Region sicherer zu gestalten.

Die Verkehrswacht Cottbus engagiert sich für die Sicherheit von Menschen im Straßenverkehr. Verschiedene, altersgerechte und zielgruppenspezifische Angebote stehen dabei zur Verfügung, so dass wir für Kita-Kinder, Schülerinnen sowie junge Erwachsene Angebote für mehr Verkehrssicherheit und weniger Unfälle im Straßenverkehr durchführen können.

KONTAKT

 Hufelandstraße 12a, 03050 Cottbus

 Manuel Helbig

 +49 (0) 355 861 940

 info@verkehrswacht-cottbus.de

 www.verkehrswacht-cottbus.de

 fb: VerkehrswachtCB



KINDER ÜBEN STRASSENVERKEHR

Kinder üben Straßenverkehr bietet Kita- und Hortkindern die Möglichkeit, sich abseits des realen Straßenverkehrs mit den Verkehrsregeln vertraut zu machen. Im Verkehrsgarten zeigen wir, welche Verkehrszeichen es gibt, wie wichtig es ist, sich anzuschnallen und einen Fahrradhelm zu tragen, weisen auf die Gefahren des Toten Winkels hin und die Kinder haben die Möglichkeit, die Welt des Straßenverkehrs im Verkehrsgarten auszuprobieren, vorhandenes Wissen zu festigen und neues Wissen zu erlernen.



Format

Workshop

Gruppengröße

5–35

Dauer

120–240 Minuten, je nach Wunsch

Angebotszeiten

Mo.–Sa. 8:00–18:00 Uhr nach vorheriger Vereinbarung

Kosten

kostenlos

Veranstaltungsort

Verkehrsgarten | an der KiTa | an der Schule

WEITERE INFORMATIONEN

* Terminanfragen bitte unter der Telefonnummer 0355 / 86 19 40 oder per Mail an info@verkehrswacht-cottbus.de

ZIELGRUPPEN



SCHWERPUNKTE



JUNG + SICHER + STARTKLAR VERKEHRSSICHERHEIT FÜR JUNGE LEUTE

Mit dem Programm „Jung + Sicher + Startklar!“ haben junge Menschen im Alter zwischen 15 und 25 Jahren die Möglichkeit, sich gut auf den Straßenverkehr vorzubereiten, typische Unfallrisiken für junge Fahrerinnen kennenzulernen und Tipps zu erhalten, wie man sich sicher und unfallfrei im Straßenverkehr bewegt.

Dazu zeigen wir mit unserem Überschlagsimulator die Bedeutung des Sicherheitsgurtes und erklären, wie man sich nach einem Verkehrsunfall sicher bereit. Am Rauschbrillenparcours kann man die negativen Einflüsse von Alkohol und Drogen und Müdigkeit im Straßenverkehr erkennen, bevor man abseits des realen Straßenverkehrs am E-Scooter-Simulator verschiedene Alltagssituationen aus dem Straßenverkehr meistern kann. Zudem informieren wir zum Begleitenden Fahren ab 17 und geben Tipps für eine sichere, unfallfreie Verkehrsteilnahme.



Format	Workshop
Gruppengröße	10–50
Dauer	120–240 Minuten, je nach Möglichkeit
Angebotszeiten	Mo.–So. je nach Verfügbarkeit
Kosten	kostenlos
Veranstaltungsort	Schulhof Jugend- und Sporteinrichtungen

WEITERE INFORMATIONEN

Terminanfragen bitte unter der Telefonnummer 0355 / 86 19 40 oder per Mail an info@verkehrswacht-cottbus.de

ZIELGRUPPEN

7-10

>11

SCHWERPUNKTE








VOLKSHOCHSCHULE COTTBUS

Die Volkshochschule Cottbus im LERNZENTRUM ist die kommunale Weiterbildungseinrichtung der Stadt Cottbus. Schon seit 1919 unterstützt unsere Einrichtung alle, die ihr Wissen erweitern möchten und neugierig auf Neues sind. Unsere Kurse und Veranstaltungen sind offen für alle - unabhängig vom Alter, Bildungsstand, der Herkunft oder Nationalität.

Wir freuen uns über Ihre Wünsche und Anregungen. Aktuelle gesellschaftliche, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Themen greifen wir gern auf.

KONTAKT

-  Berliner Straße 13/14, 03046 Cottbus
-  Antje Schrader | Leiterin Volkshochschule
-  +49 (0) 355 380 60 50
-  volkshochschule@cottbus.de
-  <https://volkshochschule.cottbus.de>



ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGISCHE ASPEKTE

Dieses Seminar soll eine Sensibilisierung erwirken. Das Verdeutlichen vom Wachsen der Seele von klein auf. Oft sind körperliche Entwicklungen im Fokus des Alltages, hier hingegen sollen die Entwicklung einer gesunden Psyche betrachtet werden, aber eben auch Entwicklungsaufgaben, welche jeweils in unterschiedlichen Altersabschnitten durchlaufen werden.

Wann entsteht Schamgefühl? Ab wann können sich Kinder gedemütigt fühlen? Was sind Rahmenbedingungen, damit genau diese unterschiedlichen Entwicklungsaufgaben altersgerecht bewältigt werden können, um sich seelisch gesund zu entwickeln?

Ein praxisrelevantes Seminar mit Möglichkeit zum kollegialen Austausch. Materialien aus der Pädagogik werden im Seminar zur Verfügung gestellt, um sich Impulse für die eigene Arbeit zu holen.

Format	Seminar
Gruppengröße	4-16
Angebotszeiten	Sa., 11. Jan. 2025, 10:00-15:00 Uhr
Dauer	6 Unterrichtsstunden
Kosten	19,80 €
Veranstaltungsort	Postgebäude, Berliner Platz 4

WEITERE INFORMATIONEN

Dozentin Anja Gehrke-Huy, anerkannte Praxisanleiterin für (heil)pädagogische Berufe, ausgebildete Trauerbegleiterin, ausgebildete Sterbebegleiterin.
Kontakt: gehrke-huy@freenet.de

ZIELGRUPPEN



SCHWERPUNKTE



UMGANG MIT TRAUMATISIERTEN KINDERN

Das sehr praxisbezogene Seminar soll Unsicherheiten reduzieren und Impulse geben, um eigene Erwartungen im Umgang mit traumatisierten Kindern ehrlich zu reflektieren. Damit dem Prinzip der Hilfslosigkeit entgegen gewirkt werden kann, werden verschiedene pädagogische Zugänge gemeinsam besprochen wie beispielsweise:

- » Trauma- Begriffsklärungen
- » Auswirkungen existenzbedrohender Erlebnisse
- » Ressourcen finden mit den Kindern
- » Verhaltensauffälligkeiten verstehen
- » Wirksamkeiten aufbauen
- » Impulse für den Alltag
- » Reflexion eigener Gefühle in der Arbeit mit traumatisierten Kindern.

Format	Seminar
Gruppengröße	4-16
Dauer	8 Unterrichtsstunden
Angebotszeiten	Di. 1. Okt. 2024, 08:00-14:30 Uhr
Kosten	26,40 €
Veranstaltungsort	Postgebäude, Berliner Platz 4

WEITERE INFORMATIONEN

Dozentin Anja Gehrke-Huy, anerkannte Praxisanleiterin für (heil)pädagogische Berufe, ausgebildete Trauerbegleiterin, ausgebildete Sterbebegleiterin.
Kontakt: gehrke-huy@freenet.de

ZIELGRUPPEN



SCHWERPUNKTE



ÜBERSICHT SCHWERPUNKTE



Berufs-|Studienorientierung
Seite: 99–101; 107–111; 195



Fachübergreifendes Angebot
Seite: 22–23; 28–30; 136



Film
Seite: 22–24; 26–30



Gewaltprävention
Seite: 159



Gesunde Ernährung
Seite: 58–59; 61; 142; 144; 146; 148; 164–168



Gesundheitsförderung
Seite: 156; 157–159; 161–162; 164; 166–168



Historische Bildung
Seite: 55–61; 65–67; 71–72; 74–84; 86–87; 89–93



Kreativität
Seite: 19; 55–57; 77; 87; 103–105; 173; 179; 187



Kunst
Seite: 19–20; 56; 93



Leseförderung
Seite: 175; 182–191



Medienbildung
Seite: 67; 97–101; 173; 175



MINT
Seite: 58; 97–101; 103–105; 107–111; 113–114; 116–117; 119; 127; 129–134; 136–139; 143; 145; 147–151



Musik
Seite: 32; 45–51; 76; 117



Politische Bildung
Seite: 24; 63; 65–67; 69; 71–72; 86–87; 123



Schreibförderung
Seite: 180, 189



Bildung für sexuelle Selbstbestimmung
Seite: 199–201



Soziale Kompetenzen
Seite: 32; 34–40; 42–43; 67; 69; 79; 155; 157–161; 173; 195; 197; 199–201



Sprachbildung
Seite: 26–27; 78; 175; 179–180; 182–191;



Tanz
Seite: 37–39



Theater
Seite: 34–40; 42–43; 46–51



Umweltbildung
Seite: 90–93; 97–101; 107–111; 113–114; 116–117; 119; 123–127; 129–139; 141–151; 165; 169



Verbraucherbildung
Seite: 97; 125–126; 169



Verkehrs-|Mobilitätsbildung
Seite: 203–204

ÜBERSICHT ANBIETER+ANGEBOTE A-Z

BERUFSFEUERWEHR COTTBUS Führungen auf der Feuer- und Rettungswache	194	FILMFESTIVAL COTTBUS Filmbildung für Kids Filmbildung für Jugendliche Workshop zum Kurzfilm "Masel Tov Cocktail"	21
BOULDERHALLE KLUNKER COTTBUS Schulklassen im Klunker	154	GENERATION E IWalk (digitaler Stadtrundgang) The Butterfly Project	85
BRANDENBURGISCHES LANDESMUSEUM FÜR MODERNE KUNST Kunst erleben mit Kopf, Gefühl und Hand Kunst erleben in den Ausstellungen und im Museumsatelier	18	JUGENDKULTURZENTRUM GLADHOUSE OBENKINO Britfilms Das englische Schulfilmfestival Cinéfête Das französische Schulfilmfestival Individuelle Angebote OBENKINO GLADHOUSE-Saal SchulKinoWochen Ferienfilme	25
BTU COTTBUS-SENFTEMBERG Kinderuni Schüleruni Probestudium Wissenschaft trifft Schule Zukunftstag	96	JUNGES STAATSTHEATER Konzerte für junges Publikum Selber machen: Schule Partizipative Projekte und Ensembles Inszenierungsbezogene Weiterbildungen und Kooperationen	44
BUND FÜR UMWELT UND NATURSCHUTZ KREISVERBAND COTTBUS BUND Cottbus: RevierUPGRADE	122	KINDER- UND JUGENDBEAUFTRAGTE DER STADT COTTBUS Büro des Oberbürgermeisters	62
CARITAS-REGION COTTBUS Youngcaritas Cottbus	196	KONSERVATORIUM COTTBUS Klasse:Musik für Brandenburg Bläserklasse	31
CREATIVE.OPEN.LAB (COLAB) Laserworkshop für Kinder 3D-Druck für Kinder Maker Workshop	102	LITERATURWERK / GLADHOUSE Erzählwerkstatt Buchwerkstatt	178
DLR_SCHOOL_LAB BTU COTTBUS-SENFTEMBERG Zukunft erleben – hier und jetzt! Zukunft erleben – hier und jetzt! Zukunft erleben – hier und jetzt!	106	LR MEDIENVERLAG GMBH LAUSITZER RUNDSCHAU ZiSch: Zeitung in der Schule	174
DOMOWNISKI MUZEJ DEŠNO HEIMATMUSEUM DISSEN Sorbische Ostern Keramikanhänger für die Oster- bzw. Weihnachtszeit Buttern für Große und Kleine Bratapfelprojekt Das Irrlicht bringt Licht ins Dunkel Was ist der Kartoffelbefehl?	54		

LWG LAUSITZER WASSER GMBH & CO. KG	124		
Führungen im Wasserwerk Cottbus-Sachsendorf			
Führungen durch die Kläranlage Cottbus			
Lehrwerkstatt der LWG und die Berufe in der Versorgungswirtschaft			
MEDIA TO BE M2B E.V.	172		
(Cyber-)Mobbing – Aufgeklärt!			
MENSCHENRECHTSZENTRUM COTTBUS E. V.	64		
Führung durch die Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus			
Projekttag in der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus			
Workshops in der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus			
NATURKUNDE IM STADTMUSEUM COTTBUS	128		
Von der Raupe zum Schmetterling mit der Raupe Nimmersatt			
Natur im Wandel der Jahreszeiten			
Die Wölfe der Lausitz			
Naturschätze im Stadtmuseum			
V wie Vogel			
Tiere der Stadt			
(tierische) Sinne			
Unser Wald			
Fachübergreifendes			
Schule im Wald und auf der Wiese			
Ökosystem Wald und Stadt			
Evolution und Ökologie			
NETZWERK “KINDER FORSCHEN” IHK COTTBUS	118		
Fortbildungen für pädagogische Fach- und Lehrkräfte			
NETZWERK FÜR DEMOKRATIE UND COURAGE BERLIN-BRANDENBURG	68		
Demokratie, Vielfalt, Antidiskriminierung und couragiertes Handeln			
PÄDAGOGISCHES ZENTRUM FÜR NATUR UND UMWELT	140		
Bäume und ihre Bedeutung für uns und unser Klima			
Kartoffel – eine weitgereiste Knolle			
Was blüht denn da?			
Klimafreundliche Ernährung			
Artenvielfalt im und am Teich entdecken			
Vom Korn zum Vollkornbrötchen			
		Die Welt im Kleinen entdecken	
		Vielfalt im Kräutergarten	
		Vögel in unserem Garten	
		Pflanzenbestimmung	
		Nadelbäume kennenlernen Gestecke gestalten	
		PICCOLO THEATER	33
		Workshops für Kitagruppen & Schulklassen	
		Tanz- und Theatergruppen im Piccolo	
		Fortbildung Puppen- und Figurenspiel	
		RAUMFLUGPLANETARIUM JURI GAGARIN	115
		Buchbare Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche	
		REGENBOGENKOMBINAT COTTBUS CSD COTTBUS E.V.	198
		Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt	
		Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt (k)ein Thema?! – Grundlagenseminar	
		Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt (k)ein Thema?! – vertiefungsseminar	
		SCHÜLERLABOR UNEX DER BTU COTTBUS-SENFTENBERG	112
		Physik-Experimente	
		Chemie-Experimente	
		STADT- UND REGIONALBIBLIOTHEK COTTBUS	181
		Lesestartgeschichten	
		Mit Emil durch das Bücherjahr	
		Bibliothekstour für Kindergärten	
		Dienstagsgeschichten	
		Bibliothekstour Schulen	
		Ferien-Lese-Abenteuer	
		Brandenburger Lesesommer	
		Fach- und Seminararbeitssprechstunde	
		Themenboxen	
		Bibliothek kommt zu Ihnen	
		STADTMUSEUM COTTBUS	70
		Ausleihbare Ausstellungen	
		Museumspädagogische Angebote	

STIFTUNG FÜRST-PÜCKLER-MUSEUM PARK UND SCHLOSS BRANITZ 88

Ein Schloss im fürstlichen Glanz
Spurensuche im Gartenparadies
Die Parkökonomie
Alter Park mit neuer Kraft
Bunte Salons, große Landschaftsbilder

TANNENHOF BERLIN-BRANDENBURG GGMBH | E.V. 156

Der grüne Koffer
Eigenständig werden
Papilio 3-6
Papilio U3
Papilio Integration
KlarSicht

THEATERWERK ROMY FRÖHLICH 41

Von der Geschichte zum Theaterstück
Status-Spiele

VERBRAUCHERZENTRALE BRANDENBURG E.V. 163

Alles Veggie?
Besser essen statt wegwerfen
Gesunde Ernährung für Kita-Kinder
Nachhaltige Ernährung
Klimaschutz schmeckt
Online-Fortbildungen für Lehrkräfte

VERKEHRSWACHT COTTBUS E.V. 202

Kinder üben Straßenverkehr
Jung + Sicher + Startklar
Verkehrssicherheit für junge Leute

VOLKSHOCHSCHULE COTTBUS 205

Entwicklungspsychologische Aspekte
Umgang mit traumatisierten Kindern
Übersicht Schwerpunkte

WENDISCHES MUSEUM COTTBUS | CHÓŠEBUZ 73

Willkommen bei den Sorben/Wenden!
Witaj!
Sorbische Musik von Volksmusik bis Pop
Sorbische Osterbräuche
Sorbische Sagen und Märchen
Kleidung und Identität. Die sorbischen Trachten
Sy ty serb?
Migration in der Lausitz
Stadtrallye – Wendisches Cottbus
Kulturelle Vielfalt – Die Lausitz ist bunt
Wendisches Museum & Schule

BILDNACHWEIS

Seite 7ff: eigene Überarbeitung von: AAVAA, Barudak Lier, bsd studio, eda, Flowicon, Graficriver, HacaStudio, Icons-Studio, kavva, maxicons, Nur Achmadi Yusuf, Oliviart, Ralf's icons, rashadaliyev, SMUX, sripfoto, Vectorslab, verry, Vitalex, vitalii – stock.adobe.com

Seite 8, 16: ©Denys Kuvaiev – stock.adobe.com

Seite 8, 94: ©Chinnapong – stock.adobe.com

Seite 8, 52: ©Andrii Koval – stock.adobe.com

Seite 8, 120: ©Natnan – stock.adobe.com

Seite 9, 152: ©Yana Tatevosian – stock.adobe.com

Seite 9, 164, 176: ©africa-studio.com|Olga Yastremska and Leonid Yastremskiy – stock.adobe.com

Seite 9, 170: ©Konstantin Postumitenko – stock.adobe.com

Seite 9, 192: ©Volodymyr – stock.adobe.com

Seite 12, 145: ©Antje Müller

Seite 13, 140: ©Christiane Schleifenbaum

Seite 15 AmS/Stiftung DRJA, <https://www.austausch-macht-schule.org/media/2109>

Seite 22, 23: © Goethe

Seite 46: ©Marlies Kross

Seite 48: ©Bernd Schönberger

Seite 50: ©Charlie Rackwitz

Seite 56, 59: ©Bernd Choritz

Seite 88: ©Leo Seidel

Seite 89: ©Andreas Franke

Seite 93: ©Christoph Haase

Seite 102: ©Sebastian Rau_BTU

Seite 104, 105: ©Kenneth Marter_COLab

Seite 129, 134, 138, 139: ©C.Langhans

Seite 167: ©Ermolaev Alexandr Alexandrovich – stock.adobe.com

Seite 169: ©ALES MUNT – stock.adobe.com

Seite 172: © deagreez – stock.adobe.com

Seite 195: ©Matthias – stock.adobe.com

Alle weiteren Bilder wurden von dem Bildungsbüro der Stadtverwaltung Cottbus und den vorgestellten Initiativen bereitgestellt.



Cottbus
Chósebus

Stadtverwaltung Cottbus /Chósebus
Fachbereich Bildung und Integration
Bildungsbüro
Neumarkt 5
03046 Cottbus
T +49 355 612-3423
bildungsbuero@cottbus.de

www.cottbus.de

TRANSFORMATION BILDEND BEGLEITEN

DAS PROJEKT WIRD IM RAHMEN DES PROGRAMMS BILDUNGSKOMMUNEN DURCH DAS BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG UND DIE EUROPÄISCHE UNION ÜBER DEN EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS PLUS (ESFPLUS) GEFÖRDERT.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

